

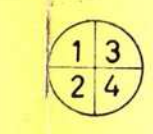
Festsetzungen gemäß § 9 BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.62 (BGBl. I S. 429)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet

- 1 = Geschößzahl
z.B. II = bis zweigeschossig
III = zwingend zweigeschossig
- 2 = Bauweise
- 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
- 4 = Geschößflächenzahl (GFZ)



Kreis Aschendorf-Hümmling
Gemarkung Aschendorf
Flur 8, 9 u. 33
Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 4544/68

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30. Juni 1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

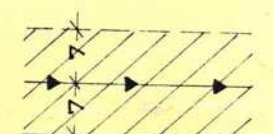


Papenburg, den 30. Juni 1969
Katasteramt

II. Sonstige Festsetzungen

a)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- PARKSTREIFEN
- Gehweg
- Grünflächen, Spielplatz
- Grünstreifen
- Firstrichtung



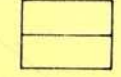
20 kV-Leitung mit Schutzstreifen

b)

Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

III. Nachrichtliche Hinweise

vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



Vorschlag für die Stellung der Gebäude

②

GEBÄUDEGRUPPEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 19 "TUNXDORFER STRASSE"

DER STADT ASCHENDORF KREIS ASCHENDORF - HLG.

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 12. 11. 1968 DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE

ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE ARCHITEKT - BDA - ORTSPLANER

OSNABRÜCK, BONNHOFSTRASSE 12 TEL. 24990

DER RAT DER STADT ASCHENDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.5.1968 GEMÄSS § 20 BBauG. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

ASCHENDORF, DEN 20.5.1968

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 5 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 26. 3. 1969 BIS 28.4.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ASCHENDORF, DEN 28. 4. 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG AM 30.5.1969 DURCH DEN RAT DER STADT ASCHENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

ASCHENDORF, DEN 30. 5. 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) n. Verfügung vom 2.9. AUG. 1969 genehmigt worden.

Osnaabrück, den 2.9. AUG. 1969

Der Regierungspräsident

Oberbaurät

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 2.9. AUG. 1969 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 11 BBauG VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 15.8.1969 BIS 15.10.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ASCHENDORF, DEN 16. Oktober 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 4. Sept. 1969

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

ASCHENDORF, DEN 15. September 1969

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR I.V. RASENHECKER

S a t z u n g =====

zum Bebauungsplan Nr. 19 vom 12. November 1968
Bezeichnung: "Tunxdorfer Straße"
der Stadt Aschendorf, Kreis Aschendorf-Hlg.

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVB1. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGB1. I S. 341) sowie der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Stadt Aschendorf am 30. 5. 1969 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Bebauung des in Flur 9, Gemarkung Aschendorf, gelegenen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen Geltungsbereich der Bebauungsplan vom 12.11.68 verbindlich. Bebauungsplan und Anlagen können in der Stadtverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

(Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBauG u. Baunutzungsverordnung vom 26.6.62 soweit im Plan nicht geregelt)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes festgelegt.

§ 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über der fertigen Geländehöhe liegen.

§ 4

Nebengebäude nach § 14 der BauNVO sind innerhalb der festgesetzten Baugrenzen zu errichten. Garagen können an den im Plan angegebenen Stellen oder innerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen errichtet werden.

§ 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß für die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgesehenen Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die von der Stadt aufgrund der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGB1. I S. 938) erlassene Satzung vom 3.0.1969 zu beachten ist.

§ 6

Ausnahmen und Befreiungen

- a) Von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Aschendorf Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch nicht die Grundzüge der Planung beeinträchtigt werden.
1. Abgrenzung der überbaubaren Grundstücks-
 2. Geschößzahl flächen
 3. Höhenlage der baulichen Anlagen
- b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG.

§ 7

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 bis 37 des Nieders. Gesetzes bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung ~~des~~ von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Aschendorf, den 30. 5. 1969

W. B. Müller

Bürgermeister



U. v. V.
Stadtdirektor

Genehmigt

Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 29. AUG. 1969

L. A.

